

Schlusslicht mit Mühe besiegt

SCHACH Neumarkts Bezirksliga-Herren meistern gefährliche Hürde und sind Erste.

NEUMARKT. Die erste Mannschaft des SK Neumarkt kam in der vierten Runde der Bezirksliga 2B zu einem umkämpften 5:3-Erfolg bei Tabellenschlusslicht SG Fürth. Dabei profitierte man vom Nichterscheinen des Gegners von Andreas Niebler und ging kampflos in Führung.

Dies sorgte aber nicht für die nötige Sicherheit, geriet man doch an einigen Brettern in Bedrängnis. Aber Martin Simon, Zlatko Zidar, Matthias Bothe und Ralf Seitner hielten ihre Partien jeweils Remis. Wolfgang Brunner konnte zwei Bauern erobern und verwertete diesen Vorteil zum zwischenzeitlichen 4:2. Wolfgang Kipferl hatte eini-

ge kritische Momente zu überstehen. Als sein Gegenüber mit einem Qualitätsoffer alles auf eine Karte setzte, sicherte er abgeklärt mit seinem vierten Saisonsieg den Mannschaftserfolg.

Nun fiel auch die Niederlage von Sebastian Mösl nicht mehr ins Gewicht, der kurz vor der ersten Zeitkontrolle in Zeitnot einen taktischen Schlag übersehen hatte, bei dem er zwei Bauern verlor.

Durch den 5:3-Sieg sind die Neumarkter mit blütenweißer Weste nun alleiniger Tabellenführer.

→ **Bezirksliga 2B: SG Fürth – SK Neumarkt 3,0:5,0:** Wolfgang Heimrath – Sebastian Mösl 1:0; Werner Schwarz – Martin Simon remis; Peter Bauer – Ralf Seitner remis; Kadir Taskin – Matthias Bothe remis; Friedrich Schmidt – Dr. Wolfgang Kipferl 0:1; Günter Heydt –

Wolfgang Brunner 0:1; Nikolaus Sawitzki – Andreas Niebler 0:1; Wolfgang Lober – Zlatko Zidar remis

Ergebnisse: SG Gunzenhausen/Weißenburg II – SC Heideck/Hilpoltstein 1,5:6,5; SG Siemens Erlangen – SC Uttenreuth 4,5:3,5; SC Noris Tarrasch Nürnberg IV – SG Büchenbach/Roth II 3,0:5,0; SK Herzogenaurach – SG Mühlhof-Reichelsdorf/Schwabach 1907 4,0:4,0.

Tabelle: 1. SK Neumarkt 8:0 Punkte; 20,0 Spielwertungen; 2. SG Büchenbach/Roth II 7:1 21,0; 3. SG Mühlhof-Reichelsdorf/Schwabach 1907 7:1, 19,0; 4. SC Heideck/Hilpoltstein 6:2, 21,5; 5. SC Noris Tarrasch Nürnberg IV 4:4, 18,0; 6. SK Herzogenaurach 4:4, 17,5; 7. SG Siemens Erlangen 2:6, 13,0; 8. SG Gunzenhausen/Weißenburg II 2:6, 7,5; 9. SC Uttenreuth 0:8, 12,0; 10. SG Fürth 0:8, 10,5.